



Identity Management im Münchner Wissenschafts-Netz:

Aktueller Stand der Projekte IntegraTUM und LRZ-SIM

ZKI-AK Verzeichnisdienste, 11. Oktober 2007 Wolfgang Hommel, Leibniz-Rechenzentrum





Übersicht

- DFG-Projekt IntegraTUM
 - Aktuelle IM-Architektur
 - Schemavariationen
 - Gruppenverwaltung
 - Prozessanpassungen
- Identity Management am LRZ
 - Realisierte IM-Architektur
 - Werkzeuge zur Migration und Administration
- Shibboleth-Aktivitäten
 - Shibboleth an LMU und TUM
 - Shibboleth im Rahmen der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)





Übersicht

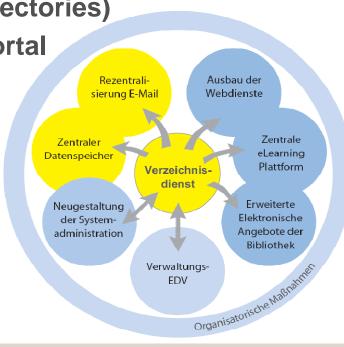
- DFG-Projekt IntegraTUM
 - Aktuelle IM-Architektur
 - Schemavariationen
 - Gruppenverwaltung
 - Prozessanpassungen
- Identity Management am LRZ
 - Realisierte IM-Architektur
 - Werkzeuge zur Migration und Administration
- Shibboleth-Aktivitäten
 - Shibboleth an LMU und TUM
 - Shibboleth im Rahmen der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)





Rekapitulation: Ausgewählte IntegraTUM-Projektziele

- Rezentralisierter Betrieb, dezentrale Administration
 - Mail-Server und Groupware
 - File-Server (Projektablagen, Home-Directories)
 - Web-Content Migration ins myTUM-Portal
- Ausbau elektronischer Dienste
 - E-Learning
 - Bibliotheksdienste
- Integration durch hochschulprozessorientiertes Identity Management







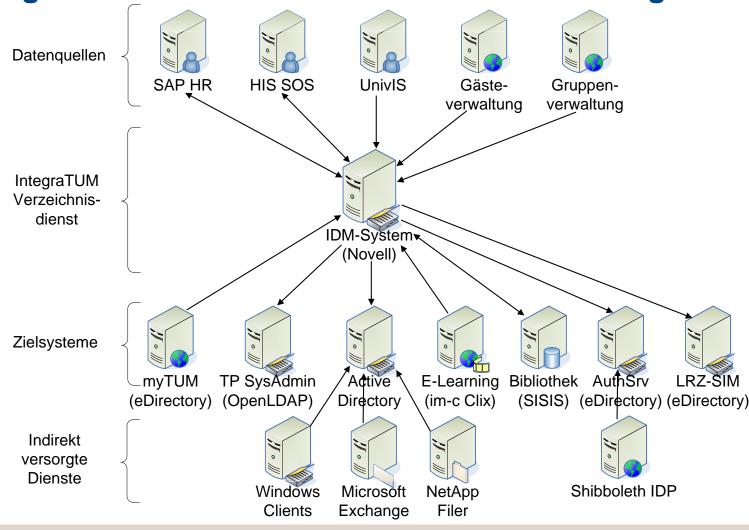
IntegraTUM: Eckdaten

- Projektlaufzeit 5 Jahre
 - Formal seit 07/2004
 - Real seit 02/2005
 - DFG-Begehung zur "Halbzeit" erfolgreich
- Teilprojekt Verzeichnisdienst
 - 4 Projektstellen (je zur Hälfte DFG-/TUM-finanziert) am LRZ
 - Aufbau der Identity Management Infrastruktur
 - Mitwirken am TUM-weiten Deployment
 - Dauerhafter Betrieb am LRZ sichergestellt





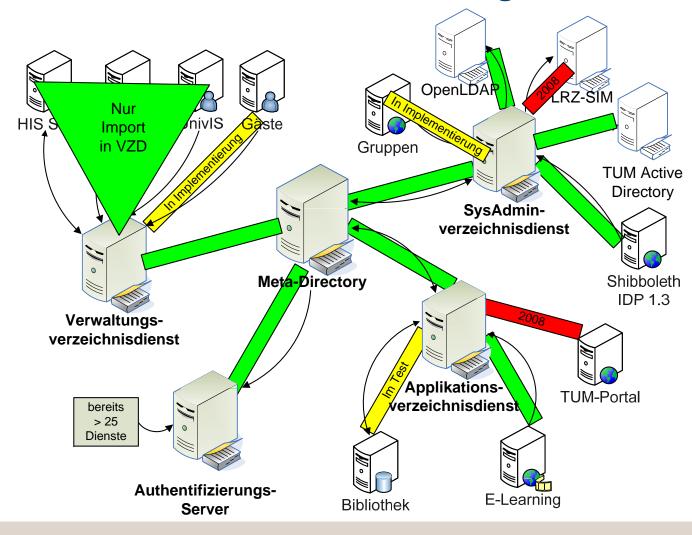
IntegraTUM IM-Architektur: Aktuelle Zielsetzung







IntegraTUM IM-Architektur: Realisierung







IntegraTUM: Hintergründe LDAP-Schema- und DIT-Design

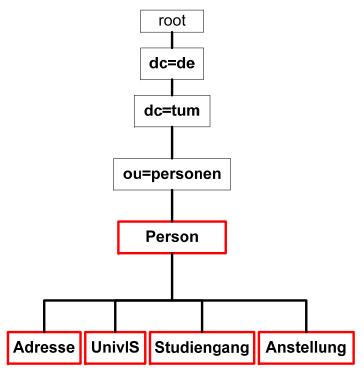
- Anforderungen an das Identity Management
 - Aus Dienst-Perspektive einfache Anbindung
 - Skalierbarkeit bzgl. Anzahl angebundener Dienste
- Schema-Homogenität langfristig schwierig
 - Proprietäre Schemata, z.B. Active Directory, clixPerson
 - IETF-Schemata, z.B. inetOrgPerson, posixAccount
 - DFN-AAI Schema (eduPerson)
- Anforderungen aus Identity Management Sicht
 - Gute Eignung für Datenqualitäts-Prüfungen
 - Einfache Implementierung durch 1:1-Attributsmapping





IntegraTUM: IDM-intern verwendete LDAP-Schemata

"Hierarchische Variante" Alle Attribute selbst definiert, z.B. itumNachname



Beliebig viele Unterobjekte, z.B. mehrere Adressen

"Flache Variante" Hilfsklassen mit mandatory-Attributen

OC: Hum Dava		
OC: itumPerso	on	
iNachname	"Max"	
iVorname	"Mustermann"	
iKennung	"ge99nug"	
	4	
OC: itumStude	ent	
iStudiengangliste	"Stg1" "Stg2" "Stg3"	(multi-v
OC: itumStg1{	N}	
iStg1{N}Fachsemester		(single-v
iStg1{N}Bezeichnung		(single-v
OC: itumMitarl	beiter	
iAnstellungliste	"Anst1" "Anst2" "Anst	3" (multi-v.
OC: itumAnst1	I{N}	
iAnst1{N}Einrichtung		(single-v.)
OC: itumGast		
iGastverhaeltnisliste	"Gast1" "Gast2"	(multi-v
OC: itumGastv		`
iGv1{N}GastgeberID		(single-v
iGv1{N}GastBeginDat		(single-v
iGv1{N}GastEndeDat		(single-v
OC: itumAlum		
iAlumnusliste	"Alu1" "Alu2"	(multi-v
, tarringonoto	,,,	(ITIGIEI-V





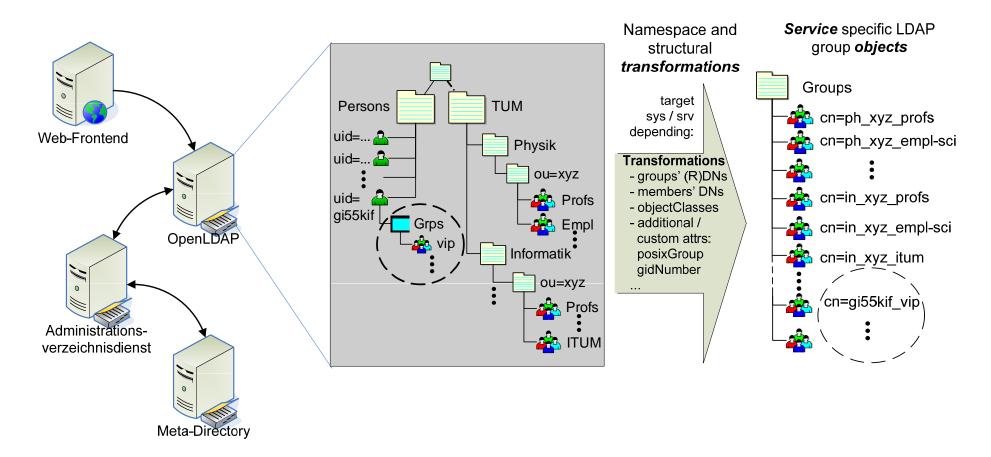
IntegraTUM: Bedarf an dienstübergreifender Gruppenverwaltung

- Gruppen als Basis für Autorisierungsmechanismen
- Dienstübergreifende Konsistenz notwendig, z.B. bei Projekten:
 - Mailingliste
 - Gemeinsamer Filespace
 - E-Learning-Community
 - Interner Bereich des Webauftritts
- Zwei grundlegende Arten von Gruppen
 - Aus Attributen abgeleitet (automatisch generierbar)
 - Manuell gepflegt





IntegraTUM: Gruppenverwaltung



Siehe LDAPcon2007: Vortrag/Artikel von Daniel Pluta





IntegraTUM: Prozessanpassungen

- Vermeidung von Duplikaten durch SAP HR
- Ausgabe des Bibliotheksausweises bei Immatrikulation
- Zentrale Vergabe von Kennungen
 - Bei der Immatrikulation (über Studenten-Leporello)
 - Im Rahmen der Einstellungsunterlagen
- Zentraler Support (nicht nur) für rezentralisierte Dienste





Übersicht

- DFG-Projekt IntegraTUM
 - Aktuelle IM-Architektur
 - Schemavariationen
 - Gruppenverwaltung
 - Prozessanpassungen
- Identity Management am LRZ
 - Realisierte IM-Architektur
 - Werkzeuge zur Migration und Administration
- Shibboleth-Aktivitäten
 - Shibboleth an LMU und TUM
 - Shibboleth im Rahmen der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)



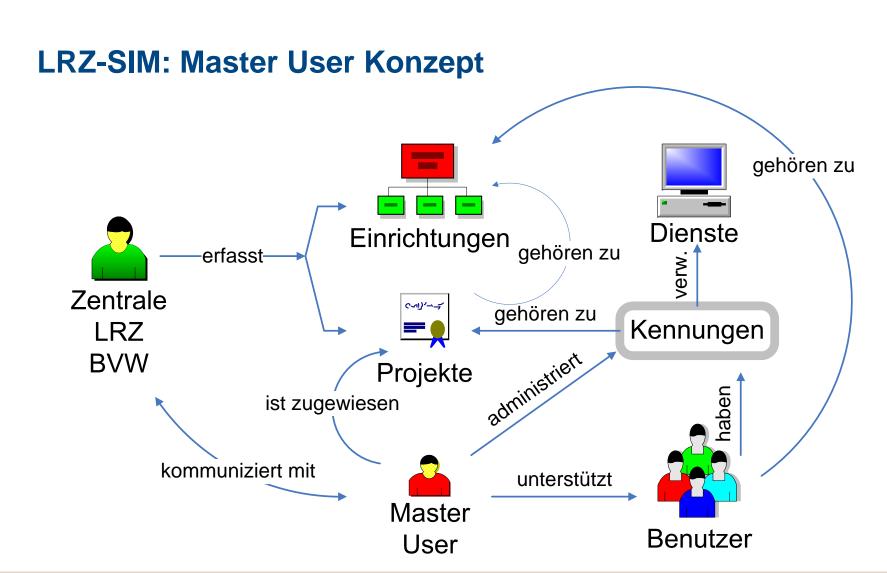


Projekt LRZ-SIM: Eckdaten

- > 100.000 Benutzer zu verwalten
 - Münchner Hochschulrechenzentrum
 - Studenten, Mitarbeiter
 - Alumni-Dienste, z.B. lebenslange Mail-Weiterleitung
 - Höchstleistungsrechenzentrum
 - HPCs f
 ür bayern- und deutschlandweite Nutzung
 - Europäische und internationale Grid-Projekte
- Accounting erfordert z.T. mehr als eine Kennung pro Person
- Schlüsselkonzept: Delegierte Administration



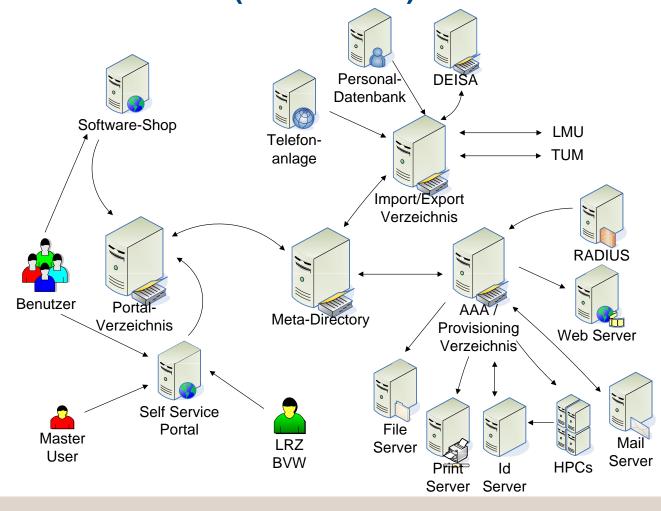








LRZ-SIM: Architektur (vereinfacht)



11. Oktober 2007

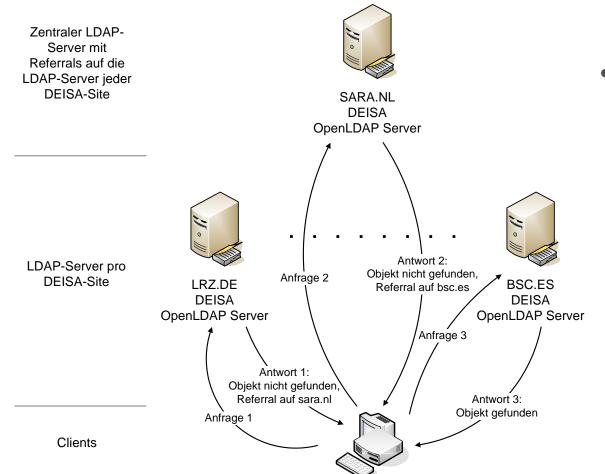




LRZ-SIM: Integration von DEISA Grid-Kennungen

Client im MWN



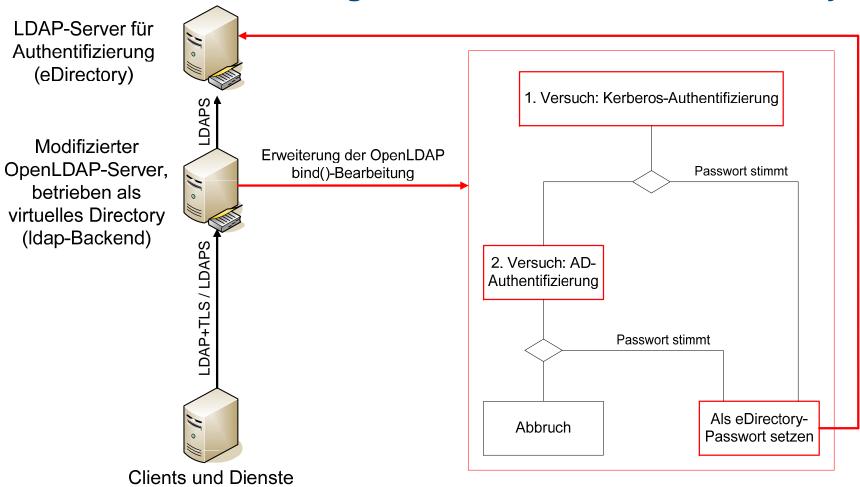


- Herausforderungen:
 - Loginnamen / UIDs / GIDs werden extern vorgegeben
 - Temporärer Ausfall des LDAP-Servers einer DEISA-Site darf nicht zum Löschen ihrer Kennungen führen





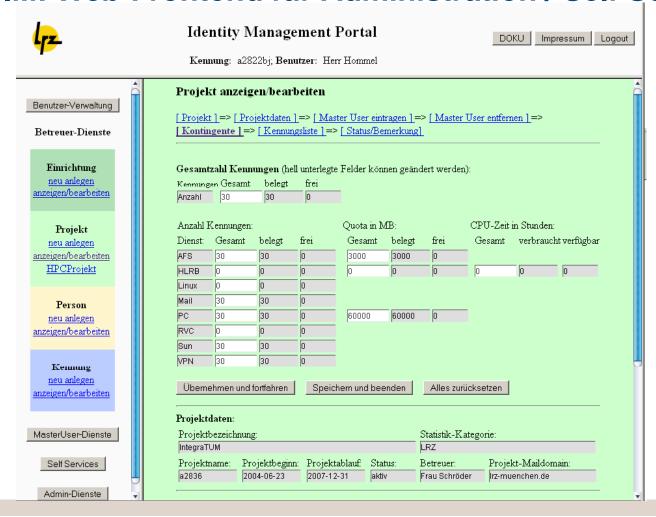
LRZ-SIM: Passwort-Migration AD/Kerberos → eDirectory







LRZ-SIM: Web-Frontend für Administration / Self Services







Übersicht

- DFG-Projekt IntegraTUM
 - Aktuelle IM-Architektur
 - Schemavariationen
 - Gruppenverwaltung
 - Prozessanpassungen
- Identity Management am LRZ
 - Realisierte IM-Architektur
 - Werkzeuge zur Migration und Administration
- Shibboleth-Aktivitäten
 - Shibboleth an LMU und TUM
 - Shibboleth im Rahmen der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)





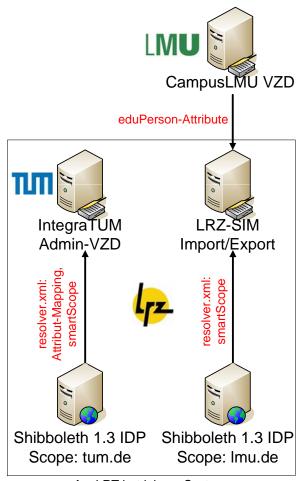
Shibboleth als (hochschul-internes) SSO-System der TUM

- Motivation:
 - SSO nicht nur HS-übergreifend, sondern auch TUM-intern
 - SSO + Corporate Design als sichtbares Integrationsmerkmal
 - Dienst-Anpassung "nur" an Shibboleth erforderlich
- Beschluss der erweiterten Hochschul-Leitung
 - Investitionssicherheit für die Dienstbetreiber an TUM/LRZ
 - Kriterium bei der Einführung neuer Dienste
- Umsetzung wird pilotiert durch
 - E-Learning (Software im-c Clix, Plattform ZePeLin.org)
 - Bibliothek (Medienserver, Projekt mediaTUM)
 - myTUM-Webportal





Shibboleth: IDP-Hosting für LMU/TUM am LRZ





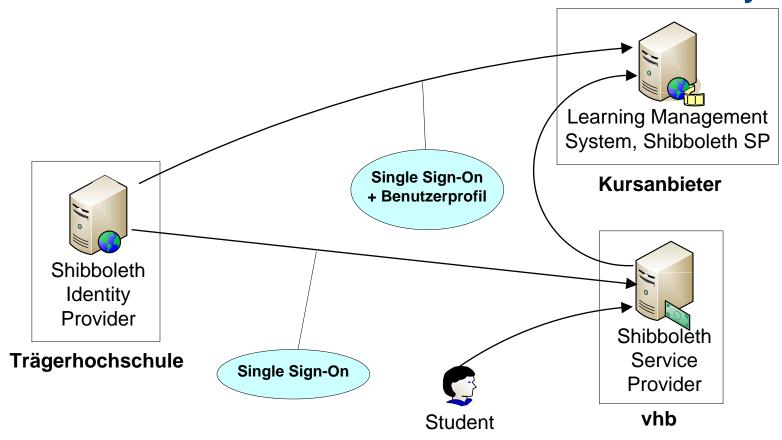
Am LRZ betriebene Systeme

11. Oktober 2007





Shibboleth im Rahmen der Virtuellen Hochschule Bayern

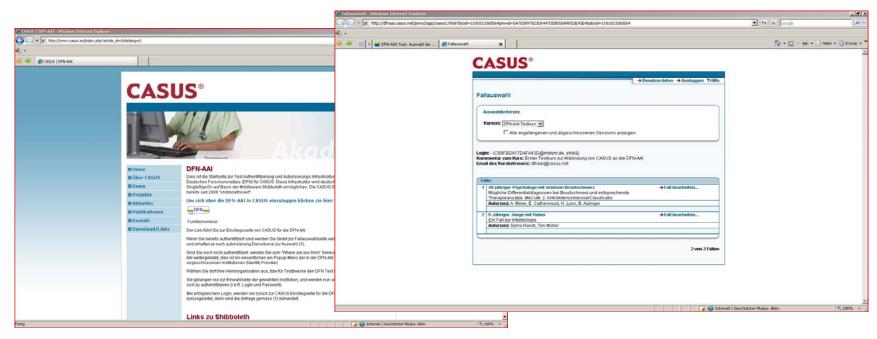


Herausforderung: Anbindung proprietärer LMS und Prüfungsverwaltungssysteme





DFN-AAI Prototyp CASUS: Medizin-LMS der LMU



- Motivation:
 - Gemeinsamer Studiengang Medizin LMU/TUM
 - Demonstration der Notwendigkeit weiterer Attribute (vgl. DFN-AAI Schema v0.8)





Zusammenfassung

- IntegraTUM Besonderheiten
 - Architektur mit Directory-Backbone
 - Flexibilität durch Schema-Variationen
 - Notwendigkeit dedizierter Administrations-Oberflächen
- LRZ-SIM Schwerpunkte
 - HPC-Accounting und Integration von Grid-Benutzern
 - Transparente Passwort-Migration
 - Dedizierte Web-Oberfläche als wichtige Datenquelle
- Shibboleth-Aktivitäten in München
 - Shibboleth als strategische SSO-Plattform der TUM
 - Learning Management Systeme als Vorreiter
 - Nutzung der DFN-AAI im Rahmen der vhb